

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/0186/2021

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Bauausschuss	22.09.2021	Vorberatung
Rat der Stadt	02.11.2021	Entscheidung

Sanierung WC-Anlage Oststraße (Nr. 338)

Beschlussentwurf:

- Der Rat der Stadt Radevormwald stellt gemäß § 83 GO außerplanmäßig insgesamt 200.000 € brutto für das Investitionsprojekt 5.000439.700.300 bereit. Die Deckung erfolgt über das Investitionsprojekt Straßenbau Karthausen 5.00369.700.300.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die Sanierung der Toilettenanlage Oststraße gemäß der Variante 3 öffentlich auszuschreiben, zu vergeben und durchzuführen.

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten € ca. 200.000 €	Produkt 5.000439.700.300	Haushaltsjahr 2021
Vorgesehen im	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input checked="" type="checkbox"/> Finanzplan
Haushaltsmittel	<input checked="" type="checkbox"/> stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> stehen nicht zur Verfügung

Erläuterung:

Aufgrund der Diskussion im letzten Bauausschuss über die Sanierung/Neubau der WC-Anlage Oststraße stellt die Verwaltung drei verschiedenen Möglichkeiten einer Sanierung vor.

1. Sanierung der vorhandenen Anlage:

reine Sanierung der vorhandenen WC-Anlage, d.h. neue Fliesen und die Erneuerung der Sanitäreinrichtungen. Die Sanierungskosten belaufen sich auf **ca. 60.000 € brutto**.

2. Sanierung und Einbau einer Behindertentoilette:

Veränderung des Zuschnittes durch den Einbau einer Behindertentoilette (gemäß DIN 18040-1), Einbau zweier Einzel-WC's sowie eines Urinalraumes mit drei Urinalen. In allen vier Räumen würde jeweils ein separates Handwaschbecken eingebaut. Nur noch ein barrierefreier Eingang von der Oststraße. Fliesen und Sanitäreinrichtungen wie unter Variante 1. Die Kosten belaufen sich auf **ca. 110.000 € brutto**.

3. Sanierung und Einbau einer Behindertentoilette mit wartungs- und zerstörungsarmen Materialien/ Sanitäreinrichtungen:

Veränderung des Zuschnittes. Einbau einer barrierefreien Behindertentoilette (gem. DIN 18040-1), zwei WC-Kabinen mit Handwaschsäulen und Spiegel, sowie eine Urinalkabine mit 3 Urinale mit Schamwände, Handwaschsäule und Spiegel im Herrenbereich. Die barrierefreie Kabine im Innenraum sind über barrierefreie Edelstahltüren zugänglich. Der barrierefreie Zugang von außen erfolgt ebenfalls über eine Edelstahltür. Hinzu kommt eine Edelstahlausstattung auf einem Vorwandssystem, HPL-Trennwände, Kunstharzboden, 2x Bodenablauf, großformatige weiße Wandfliesen, Spiegel, Handwaschsäule, LED-Beleuchtung, Bindenbehälter, Papierspender, Mülleimer.

Die Gesamtkosten für diese Variante 3 belaufen sich auf **ca. 200.000 € brutto**.

Nach Rücksprache mit der Kämmerei kann die Maßnahme noch in diesem Jahr investiv durchgeführt werden. Auf dem neuen Investitionsprojekt 5.000439.700.300 könnten die Baukosten außerplanmäßig bereitgestellt werden. Die Deckung erfolgt über das Investitionsprojekt Straßenbau Karthausen.

Der Beschluss der außerplanmäßigen Deckung erfolgt in der Ratssitzung.

Anlage:

- Bestandsplan
- Entwurf